



14. Mai 2021

PRESSEMITTEILUNG

Friedhelm Fürst zum Internationalen Tag der Familien 2021: „Interdisziplinäre Strategie für Unterstützung aller Familien ist aktuell mehr als dringend erforderlich!“ Konkrete Forderung nach sächsischen Familiengipfel wird lauter.

Anlässlich des 15. Mai, dem Internationale Tag für Familien, fordert Friedhelm Fürst, Vorsitzender der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen e.V., ein stringentes, interdisziplinäres Unterstützungskonzept für die Vielfalt von Familien, die in Sachsen und Deutschland leben.

Fürst: „Wir brauchen dringender denn je eine Strategie für Unterstützung aller Familien, die Coronapandemie zeigt immer mehr, dass Familien unter Erschöpfung massiv leiden und dennoch der gesellschaftliche Anker sind, der für den Sozialen Zusammenhalt sorgt.“

Familien müssen mehr direkt zu Wort kommen, deshalb sei die Forderung und Durchführung eines Familiengipfels im Freistaat Sachsen unter Beteiligung Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik dringend geboten. Die Kommunalpolitische- und Landespolitische Ebene muss dabei zu Wort kommen.

Friedhelm Fürst: „Die eaf Sachsen bietet sich als durchführender Familienverband für einen sächsischen Familiengipfel gerne an.“

Die eaf Sachsen hat aktuell ein neues TV-Format entwickelt, dass am 29. Mai 2021, 18:00 Uhr bei Sachsen Fernsehen startet: „Familienfragen“. Hier werde konkret das Thema Familienleben in Coronazeiten im Mittelpunkt stehen und Familien kommen zu Wort.

Aus der Arbeit der eaf Sachsen, aus Gesprächen mit den Mitgliedverbänden, aus Familienzentren im gesamten Freistaat- von Fachkräften und den Familien vor Ort - ergeben sich für den sozialpolitischen Experten Fürst als ehemaligem Kaufmännischen Vorstand der Diakonie Sachsen weiter folgende dringende Handlungsbedarfe:

- Es muss ein klares politisches Bekenntnis auch für die Zeit über 2021 hinaus erfolgen für Angebote, die Familien beraten und unterstützen. Familienzentren, Familienbildungsangebote und Beratung für Familien sind elementare niederschwellige Angebote, die Familien in allen Konstellationen stützen und stärken. Es wird in der Krise immer deutlicher, dass diese sachsenweiten Angebote ein wichtiger Baustein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Freistaat darstellen und notwendig sind, um den sozialen Frieden zu gewährleisten.
- Der Doppelhaushalt 2021/2022, der absehbar verschiedend werden soll, hat einige gute Ansätze, wichtig ist nun eine Fortschreibung.

Friedhelm Fürst abschließend: „Wir unterstützen alle politischen Initiativen im Freistaat Sachsen, die Familien mit einer Strategie unterstützen. Unser Familienbild und das in der Realität ist vielfältig, das muss sich in den politischen Debatten widerspiegeln.“

Für Rückfragen steht Ihnen Eva Brackelmann, Geschäftsführerin der eaf Sachsen, telefonisch unter 0177 966 55 57 sehr gerne zur Verfügung. [Hintergrund](#)

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen-Landesarbeitskreis Sachsen e.V. setzt sich als familienpolitischer Dachverband der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für Familien auf den Verantwortungsebenen in Politik und Kirche ein. Die Arbeit der eaf Sachsen e.V. soll Familien stärken und eine familiengerechte Gestaltung von Politik, Gesellschaft und Kirche erreichen.